

II-4367 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2270 1J

1988 -05- 3 0

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. PARTIK-PABLE, MAG. PRAXMARER, MOTTER
an den Bundeskanzler
betreffend Horror-Videos, Stand der Verhandlungen

Am 14.12.1987 wurde in der 44. Sitzung ein Entschließungsantrag der Abgeordneten Dr. Keller, Dr. Gaigg eingebracht, der die Bundesregierung ersucht "so bald als möglich Gespräche mit Erzeugern, Verleihern, Importeuren und Händlern von Videos aufzunehmen, um zu wirksamen Maßnahmen der Selbstbeschränkung zu kommen, damit derartige Produkte in Hinkunft nicht mehr angeboten werden". Der Entschließungsantrag wurde mit Mehrheit angenommen.

Seither sind fünf Monate vergangen und man hat von Seiten der Bundesregierung nichts mehr zu diesem Thema gehört.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler die

A n f r a g e :

1. Wurden bereits Gespräche zwischen der Bundesregierung und den Erzeugern, Verleihern, Importeuren und Händlern von Horror-Videos mit dem Ziel der freiwilligen Selbstbeschränkung aufgenommen?
2. Wie ist der Stand der Verhandlungen?